

HTML-Tags im head-Element

HTML und Metadaten [!DOCTYPE](#)

[html](#)

[head](#)

[title](#)

[base](#)

[link](#)

[meta](#)

[style](#)

kein HTML-Element im strengen Sinne, sondern die Information für die Browser, um welche HTML-Version es sich bei der aktuellen Webseite handelt.

Kennzeichnet das Dokument als html-Dokument

Informationen, die nicht im Browserfenster dargestellt werden

Seitentitel, erscheint im Navigationsfeld der Browser und wird im Index der Suchmaschinen übernommen

Basis-URL einer Webseite

erzeugt einen Link zwischen dem aktuellen und einem verwandten Dokument, z.B. für eine CSS-Datei

Informationen, die nicht im Browserfenster dargestellt werden

Globale CSS-Stile, die innerhalb des Dokuments gelten

Bereiche für den Inhalt

Sections [body](#)

[article](#)

[section](#)

[nav](#)

[aside](#)

[h1, h2, h3, h4, h5, h6](#)

[header](#)

[footer](#)

[address](#)

Vom Browser darstellbare Inhalte

Inhalte, die unabhängig für sich allein stehen können

Unterteilt den Inhalt in Abschnitte, i.d.R. mit eigenem header und footer

Haupt-Navigation mit Links zu anderen Seiten der Webseite

Inhalte, die nicht zu den Hauptinhalten einer Seite zählen
Überschriften

Einleitung des Dokuments

Informationen im Fuß eines Artikels oder Beitrags

Kontaktinformationen für den Autor bzw. Inhaber der Seite

Struktur reinbringen

Inhalt gruppieren [main](#)

[div](#)

[p](#)

[hr](#)

[pre](#)

[blockquote](#)

[ol](#)

[ul](#)

[li](#)

[menu](#)

[dl](#)

[dt](#)

[dd](#)

Hauptinhalt der Seite oder der Anwendung

Behälter ohne eigene Eigenschaften

Textabsatz

Horizontale Linie

Formatierter Text

Zitat

geordnete Liste

Ungeordnete Liste

Listenelement

Alternative zum ul-Element für eine ungeordnete Liste von Anweisungen (Toolbar oder Werkzeugleiste)

Beginn einer Definitionsliste

Begriff in einer Definitionsliste

Erklärung in einer Definitionsliste

[figure](#)

Container für Bilder, Grafik und Abbildungen

[figcaption](#)

Bildunterschrift, Marginale, Erklärungen zum Inhalt des figure-Elements

Dem Text eine Bedeutung geben

Semantische Elemente für Text [a](#)

Anker oder Hyperlink: Was zwischen öffnendem und schließendem a-Tag sitzt, wird zu einem klickbaren Link

[em / i / strong / b](#)

leichte Betonung, starke Betonung

[small](#)

kleiner Text

[cite](#)

Kurzes Zitat

[q](#)

Hochkommas / Anführungszeichen

[dfn](#)

Definition

[abbr](#)

Abkürzung

[data](#)

Für Inhalte mit maschinenlesbarer Version im value-Attribut des öffnenden data-Tags

[time](#)

Datums- und Zeitangabe mit maschinenlesbarer Version im datetime-Attribut

[code](#)

Darstellung von Computer-Code

[var](#)

Darstellung als Variable in einem Programm

[samp](#)

Darstellung als Computercode

[kbd](#)

Darstellung für Tastatureingaben

[sub / sup](#)

tiefgestellter und hochgestellter Text

[u](#)

Text stylistisch (z.B. als falsche Rechtschreibung) absetzen

[mark](#)

Hebt einen Text gelb hinterlegt hervor

[details](#)

umschließt ein Detail oder Informationen, die der Benutzer einsehen oder verbergen kann – ein Klappenmenü

[ruby / rt / rp / rb / rtc](#)

Anmerkungen zur Aussprache / Erklärung in asiatischen Texten.

[bdi](#)

Laufrichtung der Schrift innerhalb eines Absatzes

[bdo](#)

Laufrichtung der Schrift

[span](#)

Generischer Behälter für Inline-Inhalte

[br](#)

Neue Zeile

[wbr](#)

Zeilenumbruch möglich

Bearbeiten von Dokumenten [del](#)

Darstellung als gelöschter Text

[ins](#)

Darstellung als eingefügter Text

[s](#)

Nachfolger des veralteten strike-Elements. Heute mit der Bedeutung: nicht länger relevant oder gültig

Embedded: Bilder, Grafiken und Video

Medien einbetten [img](#)

Bild

[picture](#)

Alternative Bildformate

[source](#)

Verweis auf die Mediendateien eines video- bzw. audio-Elements

[iframe](#)

Fenster in ein anderes Dokument

embed	Einbetten von nicht-HTML-Inhalten über Plugins
object	Spielt extern gespeicherte Medien in die Webseite
param	Steueranweisungen für extern gespeicherte Medien
video	bettet Video in eine Webseite ein
audio	bettet Audio in eine Webseite ein
track	Externe Spuren z.B. Untertitel für Video und Audio, Transcriptionen (Mitschriften) und Übersetzungen
area map	Bereiche einer Imagemap
svg	Bettet SVG-Grafik in HTML-Dokumente ein
math	Bettet Formeln in HTML-Dokumente ein

Tabellen

table	Tabelle
caption	Kurzbeschreibung einer Tabelle
col	Tabellenspalte
colgroup	Tabellenspaltengruppe
tbody	Körper einer Tabelle
thead	Tabellenkopf
tfoot	Tabellenfuß
td	Tabellenzelle
th	Kopfzelle einer Tabelle
tr	Tabellenreihe

Formulare

form	Behälter für ein Formular
fieldset	Behälter für Formularinhalte
label	Beschriftung eines Formularelements
legend	Beschriftung eines Formularbereichs
input	Eingabefeld
datalist	Eingabefeld
button	Schaltfläche
select	Behälter für eine Auswahlliste
option	Option einer Auswahlliste
optgroup	Optionsgruppe in einer Auswahlliste
textarea	Eingabefeld für lange Texte
output	Ausgabe einer Berechnung, die durch ein Script erzeugt wurde (z.B. aktueller Wert des range-Sliders)
progress	Fortschrittsbalken
meter	Wert innerhalb eines bestimmten Bereichs

Scripte und interaktive Elemente

Script script	Aufruf eines Scripts
noscript	Alternativer Inhalt für Browser ohne Scriptunterstützung

[canvas](#)

erzeugt eine Zeichenfläche, die von Javascript mit Bildern gefüllt wird.

[template](#)

Das HTML template-Element ist für Javascript gedacht und fügt Struktur und Inhalt on the fly ein.

Interaktiv [details](#)

Zusätzliche Informationen, die der Benutzer sehen und verbergen kann

[summary](#)

Klickbare Überschrift für details

[dialog](#)

Öffnet eine Overlay oder modales Fenster

custom elements – Benutzerdefinierte HTML-Elemente

Daneben spricht nichts dagegen, eigene Elemente zu definieren: [HTML Custom Elements](#) oder benutzerdefinierte Elemente sind HTML-Elemente mit einem eigenen Namen. Wichtig ist erst einmal, dass die Namen der selbstdefinierten Elemente mit einem Bindestrich geschrieben werden.

```
<flex-box>
  <flex-item></flex-item>
  <flex-item></flex-item>
  <flex-item></flex-item>
</flex-box>
```

Custom Elements sind Elemente ohne Eigenschaft – sie erben keine Vorgaben wie margin oder width. Sie lassen sich mit CSS stylen und mit Javascript ansprechen. Ein klug vergeben Name hebt sie von ihrer Umgebung ab, so dass Blöcke wie z.B. eine Flexbox direkt in das Markup geschoben werden können. Sie kapseln Struktur, Aussehen und auch Verhalten mit Javascript von ihrer Umgebung ab.

Custom Elements sind Teil der Web Components.

Ausgestorbene Elemente

Die folgenden Elemente aus alten HTML-Versionen sind nicht mehr vertreten und gelten als veraltet, unerwünscht oder missbilligt.

Ausgestorben acronym

Alternative Bezeichnung

big

großer Text

tt

Darstellung als Teletext

frameset

Kennzeichnet ein Dokument als Frameset

frame

einzelner Rahmen

noframes

Inhalte für Browser, die keine Frames darstellen

bb

Browser Button, kam kurzzeitig in HTML und verschwand wieder

marquee

erzeugt ein scrollendes Banner

hgroup

kam kurzzeitig in HTML und verschwand wieder

command

kam kurzzeitig in HTML, wurde von den Browsern nicht implementiert und verschwand wieder aus der Spezifikation